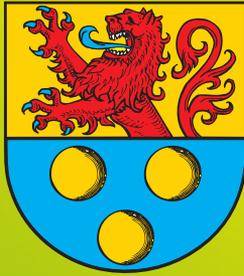


Nr. 590



zur neuen
Website



August 2024

Berichte und Mitteilungen
aus dem Luftkurort
Bensheim-Auerbach
an der Bergstraße
und Umgebung

Auerbacher Leben



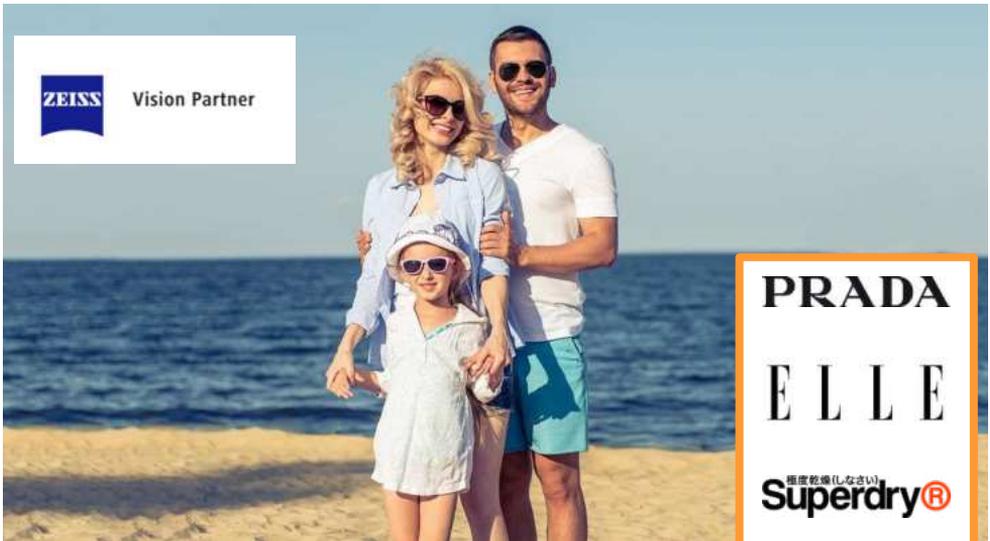
KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.



Herausgeber:
Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
Darmstädter Straße 179, 64625 Bensheim Auerbach



Vision Partner



Sonnenschutzgläser mit 100% UV-Schutz

85% **braun**, **grau**, **grün**

Einstärkengläser
mit Superentspiegelung
und Härtung

Paar ab **49,00 Euro**

Paar ab **89,00 Euro**

Gleitsichtgläser
bis sph. 4,0 cyl. 2,0
mit Superentspiegelung
und Härtung

Paar ab **179,00 Euro**

Paar ab **246,00 Euro**

plus 3D Augenüberprüfung

OPTIK-WENDEL

Darmstädter Str. 174
64625 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 71429

optikwendel@gmail.com

www.optik-wendel.de



vorm Haus



PRADA

ELLE

極度乾燥(しなさい)
Superdry®

Ray-Ban

Marc O'Polo

Betty Barclay

ESPRIT

HUMPHREY'S
eyewear

etnia  BARCELONA

Carrera®

TOM TAILOR

WOOD FELLAS
EYEWEAR DESIGN
MILANO

Auerbacher Leben

Nr. 590

55. Jahrgang

August 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sind mittendrin im Sommer und so ist es nicht verwunderlich, dass ein Veranstaltungshighlight das nächste jagt.

In dieser Ausgabe blicken wir daher zurück auf das, was war und darauf, was noch so alles kommt.

Neugierig? Den besten Überblick bietet Ihnen der Beitrag von Horst Knop, der die wesentlichen Themen und Daten aus der Vorstandssitzung des Kur- und Verkehrsvereins zusammenfasst.

Details und Impressionen finden Sie darüber hinaus zum vergangenen Kurkonzert, dem Frühlingskonzert der Liedertafel und dem Flohmarkt.

Und auch für die Freunde der Dichtkunst ist in dieser Ausgabe was dabei: der Lebenslauf von Mina Katzenmeier, ergänzt um ihr letztes Gedicht.

Auch wenn es draußen noch schön und warm ist, der nächste Herbst und Winter sind nicht weit. Grund genug, auf den Themenrundgang im September und den Weihnachtsmarkt zu verweisen.

Das alles und so manches mehr finden Sie in diesem Heft.

Genießen Sie das vielfältige Programm der nächsten Wochen hier bei uns im schönen Auerbach.

Die Redaktion des „Auerbacher Lebens“



Titelfoto: Blütenpracht im Staatspark Fürstenlager

Neue Webseite: auerbach-bergstrasse.de

Impressum/Selbstverlag: Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.,
Postfach 3107, 64625 Bensch.-Auerbach Telefon 06251 77945

Vorstand: Dr. Reinhard Bauß (1. Vorsitzender), Angelika Czypull (2. Vorsitzende), Dr. Ulrich Hofmöckel (2. Vorsitzender), Karlheinz Weigold (Geschäftsführer), Holger Osterberg (Schatzmeister), Ingrid Stühling (Schriftführerin), Michael Kärchner (Webmaster), Fritz Becker (Abteilungsleiter Kerb), Gabriele Mundt (Abteilungsleiterin Kunst), Frauke Jäger (Abteilungsleiterin Musik).



Ehrenvorsitzender: †
Karl Wilfried Hamel



Ehrenmitglied: Hans Eichel,
Bundesminister a.D.



Ehrenmitglied
Fritz Krauß †

Redaktion: Gisela Hamel, Thomas Schrabec

Redaktionsmitglieder: Norbert Bauer, Dr. Reinhard Bauß, Dr. Jens Braun, Horst Knop, Dr. Lupold von Lehsten.

Die Vereins-Monatsbroschüre wird kostenlos abgegeben; Hauszustellung oder Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

Satz/Copyright AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 179; gamel@gmx.de
auch für Anzeigen

Layout: Thomas Schrabec

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang

Auflage: ca. 2.000 Stück

Bankkonten: Sparkasse Bensheim BIC: HELADEF1BEN IBAN: DE05 5095 0068 0001 0880 04

Volksbank Darmstadt Mainz eG BIC: MVBMD55

IBAN: DE83 5519 0000 0055 1230 38

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000750931

Anzeigenschluss: 2 Monate vor Druckbeginn

Terminschluss: 6. des vorherigen Monats.

Details zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unter: www.auerbach-bergstrasse.de



Auerbacher Konzerte

04/2024



4. Kurkonzert mit Michael M. Jung's Garden of Delight

Irish Folk · Celtic Rock · Pirate Songs
Celtic Country · Gothic Pop

So, 25. August

11:00 - 14:00 Uhr

Musikpavillon im Kronepark

- Bratworschtgrill der Abteilung Kerb und kalte Getränke vom Auerbacher Partyteam
- Infostand des NABU Kreisverband Bergstraße e.V.
- Fahrradcodierung des ADFC Bergstraße
Anmeldung erforderlich
www.adfc-bergstrasse.de/codierung
- Hüpfburg für Kinder
- Eintritt ist frei –
Wir freuen uns über eine Spende.



Wein und Natur. Kunst und Kultur.
...wo die Bergstraße am schönsten ist.



MINA KATZENMEIER – Lebenslauf

Am 3. November 1899, vor bald genau 125 Jahren, wurde die brillante Auerbacher Mundartdichterin Mina Katzenmeier geboren. Ihr richtiger Vorname war zwar Wilhelmine, aber in ihrer Familie und unter ihren Freunden wurde sie nur Mina genannt und unter dem Namen wurde sie auch bekannt.

Ihr ältester Sohn, Walter Katzenmeier, hat im Jahr 1999 in einer fast dreihundertseitigen Broschüre Gedichte seiner Mutter mit vielen zeitgenössischen Bildern veröffentlicht.

Darin zeichnet er auch den im folgenden beschriebenen Lebenslauf seiner Mutter auf:

MINA KATZENMEIER

wurde geboren am 3.11.1899 als siebtes Kind des Gärtners Adam Nungesser. Dieser war damals beschäftigt bei Herrn Paul Sieben, der ein großes Grundstück mit Park hatte, zwischen Darmstädter Straße und Schloßstraße. (Die heutige Karlsbader Straße wurde erst 1905/06 gebaut.) Südlich des Hauptgebäudes - heute Karlsbader Str. Nr. 8 - stand ein - auf der Hangseite zweistöckiges - Gärtnerhaus (heute Karlsbader Str. 9 - 9 c), in dem Adam Nungesser mit seiner Familie wohnte. Etwa um 1900 erwarb er ein Grundstück am „Hohlen Weg“, baute dort das jetzige Haus Schloßstraße 21 und eröffnete eine kleine Gärtnerei.

Die Einkünfte reichten offenbar nicht für den Unterhalt der Familie.

Adam Nungesser war noch immer bei Herrn Sieben beschäftigt, der sein Grundstück inzwischen an Herrn von Marx verkauft und den „Talhof“ hatte bauen lassen.



Ein schwerer Schicksalsschlag traf die Familie, als die Mutter und Ehefrau - Elisabeth Barbara, geb. Kraus - 1912 in Alter von 52 Jahren starb. Mina war knapp 13 Jahre alt und es lebten noch vier ältere Brüder im Haus. (Die ältere Schwester war seit Jahren in Frankfurt „in Stellung“ bei Prof. Dr. Brill.)

Mina Nungesser wurde 1914 von Pfarrer Esslinger konfirmiert.

Ihre bekanntesten Mitschüler waren Fritz Krauss (Lohnkutscher), Otto Sanner und Jakob Schubert.

Als dann alle drei Brüder eingezogen wurden - der älteste hatte inzwischen geheiratet - war sie mit ihrem Vater allein und nahm eine Stelle an als Dienstmädchen/Haushaltshilfe bei der Familie Bonacker in der Ernst-Ludwig-Promenade.

Wie das alles ging, nachdem auch noch ihr Vater zeitweise zu Schanzarbeiten nach Belgien dienstverpflichtet worden war, weiß ich auch nicht.

An das Lazarett jedenfalls, das nebenan in der Schloßberg-schule eingerichtet worden war, hatte sie gute Erinnerungen.

Über den Zaun hinweg wurde gealbert und geschäkert und eine Verbindung, die damals geknüpft worden war, bestand noch bis in die vierziger Jahre.



Nach Ende des Krieges lernte sie ihren späteren Mann – Adam Katzenmeier, der aus Winterkasten stammte und bei der Firma Hartmann in Bensheim (am Ritterplatz) das Schneiderhandwerk erlernte - kennen.

Das junge Paar bezog im Haus des Vaters ein Zimmer, in dem die Ehebetten und die Nähmaschine und später noch ein Kinderbett standen. Im Laufe der nächsten Jahre stellten sich weitere drei Kinder ein und die Familie hatte wirtschaftlich sehr zu kämpfen.

1937 starb der Großvater; das Haus ging - nicht ohne die üblichen Erbstreitereien - auf Mina Katzenmeier über.

1938 wurde das fünfte Kind (Klaus) geboren.

Heinz starb 1943 - neunzehnjährig - bei Orel/Rußland.

1955 erkrankte der Ehemann von Mina und starb im Februar 1956 an einem - damals - inoperablen Magenkrebs.

Einige Zeit später lernte sie beim „Sonnenschein der Alten“ Hermann Kuhl kennen. Er war ein fröhlicher Mensch und sie verstanden sich gut.

Da meine Mutter sage und schreibe nur 99, - DM Rente bekam und lediglich mit einem kleinen Papiergeschäft ein paar Pfennige dazuverdiente, war es naheliegend, daß sie zusammenzog, um die wirtschaftliche Situation etwas zu verbessern. Im Februar 1962 heirateten sie.

Doch es war nur ein kurzes Glück.

Nach einigen unbeschwerten Monaten erkrankte Mina.

Eine langjährige Hepatitis hatte sich zur Cirrhose entwickelt, sie mußte mehrfach ins Krankenhaus, daheim war sie bettlägerig.

Nun zeigte Kuhl seinen wahren Charakter. Er war immer fröhlich und zum Feiern aufgelegt, Krankheit und Krankenpflege waren ihm zuwider. Die meisten Abende verbrachte er im Wirtshaus nebenan, während seine Frau dem Tode nahe war.

Mina Katzenmeier, die zeitlebens ein fröhlicher Mensch war, starb verbittert und enttäuscht am 30.1.1963.

Ich beende das Buch mit ihrem letzten Gedicht, einem erschütternden Dokument.

3. Advent 62 - 73 Uhr Nachts

Wärüm, o Gott läßt Du mich leben,
was hat das Leben für non Sinn,
wenn ich dem Menschen, den ich liebe,
ein Dorn in seinen Tugon bin.

Was nützt mir aller guter Wille,
und offer ich alle meine Kraft,
kommt die Nacht mit ihrem Stille,
war alles doch umsonst geschafft.

Nun will es wieder Weihnachts werden,
das schönste Fest im ganzen Jahr,
Friede allen Menschen hier auf Erden,
mein Herz ist aller Freude bar.

Noch niemals war vor diesem Feste,
mein Herz so voller Traurigkeit,
waron auch meine treuesten Gäste,
Kummer und tiefer Herzleid.

Doch will ich mich Deinem Willen fügen,
Du wirst schon wissen was Du tust,
und ich folge ohne Fügen,
gerns dem Wort-wenn Du mich rufst.

Auerbacher Straßennamen

Gerhart-Hauptmann-Straße

Zwischen der Heinrich-von-Kleist-Straße und der Herderstraße verbindet die Gerhart-Hauptmann-Straße die Eichendorffstraße mit der Roonstraße. Die Benennung nach Gerhart Hauptmann fällt im Dichterviertel östlich der Darmstädter Straße etwas aus dem Rahmen. Lessing lebte vollständig im 18. Jahrhundert, Herder und von Kleist erlebten noch die erste Dekade des 19. Jahrhunderts. Alle bisher besprochenen Dichter aber, ausgenommen Scheffel, wurden im 18. Jahrhundert geboren und lebten bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. Scheffel lebte von 1826 bis 1886.

Gerhart Hauptmann dagegen wurde 1862 in Schlesien geboren und lebt bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Bereits als Kind galt er als „fabulierfreudig“. Seine schulische Bildung verlief nicht geradlinig. Er litt unter dem strengen preußischen Schulsystem. Nach Abbruch der Schule versuchte er sich in einer landwirtschaftlichen Ausbildung. Dieser war er jedoch gesundheitlich nicht gewachsen. Dazu kam ein Lungenleiden, das ihn sein Leben lang begleiten sollte.



Seine künstlerische Laufbahn begann er als Bildhauer, war aber auch hier wenig erfolgreich. Auch ein Zeichenstudium an der Kunstakademie beendete er nicht. Seinen Ruhm begründete er erst, als er sich, ausschließlich, dem Schreiben zuwandte. Sein umfassendes Werk beinhaltet alle bedeutenden literarischen Formen. Er schrieb Romane und Erzählungen, aber auch Lyrik und Essayistisches.

Es handelt vom schlesischen Weberaufstand von 1844 und greift damit soziale Verwerfungen in der Gesellschaft und den Widerstand der Betroffenen auf. Die naturalistische Auseinandersetzung mit der Lebenswelt der einfachen Menschen rief die preußische Zensur auf den Plan, die das Stück zunächst verbot. Erst nach der gerichtlichen Aufhebung des Verbots konnte es öffentlich aufgeführt werden. Es fand begeisterte Zustimmung in sozialdemokratischen Kreisen; Kaiser Wilhelm II. kündigte allerdings seine Loge im Deutschen Theater.



Auch die Theaterstücke „Rose Bernd“ aus dem Jahr 1901, „Die Ratten“ (1911) und „Vor Sonnenuntergang“ (1932) sind dem Naturalismus zuzurechnen, als dessen bedeutendsten deutschen Vertreter man Gerhart Hauptmann bezeichnen muss. Das naturalistische Drama nimmt eine genaue Beobachtung der Menschen und der gesellschaftlichen Verhältnisse vor. Sie zeigt damit auch Konflikte und Verwerfungen auf, die für das Bildungsbürgertum seinerzeit durchaus auch verstörend war.

Später wandte sich Hauptmann von der naturalistischen Darstellungsweise zunehmend ab und passte sich stärker an den bürgerlichen Zeitgeschmack an. Er wurde damit zum anerkannt wichtigsten deutschen Dramatiker seiner Zeit. Bei den Nationalsozialisten waren Teile seines Werkes als aufrührerisch verboten, Hauptmanns Ruhm wollte man jedoch gerne strahlen lassen. So fanden sich auch zu dieser Zeit viele seiner Stücke auf den Spielplänen deutscher Theater. Hauptmann genoss seine Bedeutung, und diese unkritische Haltung wurde ihm nach dem Krieg vorgeworfen. Dennoch gehört Hauptmanns Werk auch heute zum Repertoire des deutschen Theaters. Unter den vielen Ehrungen und Würdigungen ragt die Verleihung des Literaturnobelpreises im Jahr 1912 heraus.

Gerhart Hauptmann starb im Jahr 1946 in seinem Haus in Schlesien, kurz bevor er aus seiner Heimat ausgesiedelt werden sollte. Erst nach Wochen wurde die Überführung des Leichnams aus Schlesien auf die Insel Hiddensee, die Hauptmann sehr geliebt hatte, genehmigt. Sein Grabstein trägt, auf seinen Wunsch hin, nur seinen Namen.

Viele Schulen, Straßen und Plätze wurden nach Hauptmann benannt. Die Gerhart-Hauptmann-Straße im Süden unseres Stadtteils ist eine dieser Straßen.

Norbert Bauer

THEATER | KONZERTE

Samstag, 17.08.10-22 Uhr Jazz von 10 bis 10 mit Evas Apfel – Marching Band, Boogielicious, Ignaz Netzer MAKING BLUES und Susan Horn und das Thomas Wind Trio Bürgerwehrbrunnen Bensheim
Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Events

20.08. bis 25.08. Vogel der Nacht Festival
Stadtpark Bensheim Veranstalter: Showmaker Harry Hegenbarth

Sonntag, 25.08. 11-13 Uhr 4. Kurkonzert Musikpavillon / Kronepark Auerbach
Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
Info: Tel. 06251/77945 oder www.auerbach-bergstrasse.de

bis 01.09. Neo Rauch – Im Papiergrund im Museum Bensheim,
Eingang Marktplatz 13 Infos: www.stadtkultur-bensheim.de
Öffnungsz.: Do. + Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. + So. jew. 12-18 Uhr
Öffentli. Kuratorenführungen: 14.07. + 25.08. jew. um 15 Uhr + 17 Uhr
Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Museum

03.08. bis 31.08. “Durch die Linse der Zeit: 30 Jahre Kunststationen im Fokus”
– ein retrospektiver Blick im Damenbau Fürstenlager Bensheim-Auerbach
Vernissage: Samstag, 03.08., 16 Uhr
Öffnungszeiten: Sa., 14 bis 18 Uhr, So., 13 bis 18 Uhr
Veranstalter: Gruppe Kunst im Fürstenlager des Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. Organisation: Carola Müller
weitere Infos und Bildmaterial info@artmea.de

SONSTIGES

bis 11.08. jew. von 10-21 Uhr Summer in the City
mit Beachfeld, Volleyball, Basketball und Chill-out auf unseren Babelbänken
– ein Treffpunkt für Jung & Alt
Beauner Platz Bensheim Veranstalter: Stadtmarketing Bensheim

03.08. bis 05.08. Kirchweih Bensheim-Hochstädten
Samstag, 03.08. 10-14 Uhr Marktfrühstück Bensheim Marktplatz Bensheim
Infos: www.bensheimerleben.de/wochenmarkt
von April bis Oktober jeden Samstag ab 10 Uhr

Samstag, 03.08. 11.00 Uhr Öffentliche Stadtführung Treffpunkt: am Lammertsbrunnen
Veranst: Tourist Information der Stadt Bensheim / Infos: Tourist Information,
Tel. 06251/8696101 weiterer Termin: 17.08.

Montag, 05.08. 15-17 Uhr BibCube GameTreff Zocken mit Nintendo Switch, PS 5, Steamdeck und anderen Angeboten rund um das Thema Gaming im Jugendzentrum Bensheim, Rodensteinstrasse 19
Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek in Kooperation mit der Jugendförderung der Stadt Bensheim jeweils montags

05.08. bis 09.08. Sommerferien im Kinderreit- und Sportzentrum Bensheim
Ferienkurs für Kinder ab 4 Jahren, auch für Reitanfänger geeignet
Infos und Anmeldung und weitere Termine: www.ulrike-mohr.de oder
Tel. 0176/70757505

Donnerstag,08.08.ab 15 Uhr Angehörigentreffen Arbeiterwohlfahrt,

Eifelstrasse 21-25 Veranstalter: Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim
mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/86991-62

**Donnerstag,08.08.16.30 Uhr Krebsberatung und Orientierung für alle
Betroffenen und Angehörige** mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung

Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim
Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder
frauenbuero@bensheim.de weiterer Termin: 22.08.

09.08.bis 12.08. Kirchweih Bensheim-Zell

Freitag,09.08.14.30 Uhr Stricken verbindet für Frauen aller Altersgruppen

Frauenbüro Bensheim, Hauptstraße 53 (2. OG)

Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim

Nähere Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

Samstag,10.08.14.00 Uhr Öffentliche Schlossführung Treffpunkt:

Brücke vor der Burgruine / Veranstalter: Tourist Information der Stadt

Bensheim Nähere Infos: Tourist Information, Tel. 06251/8696101

24.08.bis 26.08. Kirchweih Bensheim-Fehlheim

Sonntag,25.08.14.30 UhrTanzcafe

Bürgerhaus Kronepark Auerbach Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt

Montag,26.08.18.00 Uhr 19. Themenrundgang

“Auerbach gestern, heute und morgen”

Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Auerbach

Mittwoch,28.08.ab 10 Uhr Einladung zum Frauentreff

Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen! Kinder sind herzlich
willkommen! Klostercafé Franziskushaus, Klostergasse 5

Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim

Nähere Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

Donnerstag,29.08.17-21 Uhr After Work Lauterbar vor dem Kaufhaus GANZ

Veranstalter: Stadtmarketing Bensheim weiterer Termin: 26.09.

Samstag,31.08.11.00 Uhr Stadtführung im historischen Gewand

Treffpunkt: Lammertsbrunnen

Veranstalter: Tourist Information der Stadt Bensheim

Nähere Infos: Tourist Information, Tel. 06251/8696101

31.08.bis 02.09. Kirchweih Bensheim-Langwaden

31.08.bis08.09. Bergsträsser Winzerfest

Bensheimer Innenstadt Veranstalter: Verkehrsverein Bensheim

Infos wie Programm und Öffnungszeiten unter Winzerfest (verkehrsverein-
bensheim.de)



**KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.**

Einladung

Auerbach gestern, heute und morgen

19. Themenrundgang des KuVV von Süden nach Norden

Einladung an alle Bürgerin und Bürger zu einem Abendspaziergang durch Auerbach am

**Montag 16. September 2024
um 18:00 Uhr**

Treffpunkt: Parkplatz EDEKA – Merz, Wilhelmstraße
Grenzweg, R.-Strauß-Str., Weserstr., Schillerstr., Otto-Beck-Str., Bahnhof
Laufstrecke ca. max. 1,5 Std.

Zum Themenrundgang sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Für Anregungen und Hinweise für die Geschichte oder Verschönerung ist der Vorstand des Kur- und Verkehrsverein Auerbach bei dem Rundgang dankbar. Weitere Rundgänge sind in diesem Jahr geplant. Einladung und Informationen erfolgen rechtzeitig.



Staatspark Fürstenlager in Bensheim-Auerbach

Telefon 06251/9346-0 Email info@schloesser.hessen.de

Auszug aus dem Jahresprogramm 2024
der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen
Weißzeughäuschen: Info, Ticketverkauf, Museumsladen:

Öffnungs- und Kassenzeiten (Tel. 06251/934615):
von März bis Oktober 2024
samstags, sonn- und feiertags, von 12.00 bis 18.00 Uhr

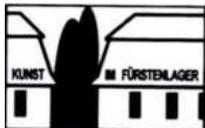
„Staatliche Schlösser und Gärten Hessen“
Dauerausstellung im Kutschenraum des Fremdenbaus

Führungen: Treffpunkt jeweils am Weißzeughäuschen.

Für alle Veranstaltungen ist unbedingt eine Anmeldung,
jeweils bis Freitag, 12.00 Uhr, vor der Führung, erforderlich!

03.08. Parkführung „Dorf und Südhang“	14.00 – 15.30 Uhr
11.08. Parkführung „Dorf und Herrenwiese“	15.00 – 16.30 Uhr
17.08. Parkführung „Dorf und Brunnen“	14.00 – 15.30 Uhr
25.08. Parkführung „Dorf und Südhang“	15.00 – 16.30 Uhr
31.08. Brotbackführung „Entstehung und Entwicklung des Fürstenlagers“	14.00 – 16.00 Uhr

Anreise: Bahnhof Bensheim ist Intercity-Station, DB Zielbahnhof Bensheim-Auerbach (Fußweg ca. 30 Min.). Bei Anreise mit dem PKW oder Bus Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen an der Bachgasse oder nur für PKW an der Bergkirche.



**Wechselnde Kunstausstellungen im
Damenbau der Gruppe „Kunst im Fürstenlager“ des
Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.**

Es gibt auch 2024 ein Filmfestival im Kronepark

Informationen aus der Vorstandssitzung des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach

In seiner jüngsten Sitzung hatte der Vorstand des Kur- und Verkehrsvereins wieder eine stattliche Tagesordnung abzuwickeln. Die ersten drei Punkte waren dabei einer Rückschau auf zurückliegende Veranstaltungen gewidmet.

Erfolgreiche Veranstaltungen

Vorsitzender Rainhard Bauß zeigte sich sehr erfreut über die gute Annahme der beiden ersten Offenen Stammtische. Der nächste folgt daher am 18. Juli ab 19.00 Uhr im Hotel Krone. Auch der Verlauf der bisherigen Auerbacher Konzerte sei durchweg erfolgreich. Die beiden nächsten Konzerte werden von den Publikumsmagneten Original Blütenwegjazz in Verbindung mit „Kunst im Park“ am 21. Juli und der Kultband „Garden of Delight“ an 25. August gestaltet. Den Abschluss der jährlichen Konzertreihe performt der KuVV-Chor Chorissimo am 21. September im Bürgerhaus Kronepark. Horst Knop berichtete von den vorläufigen Ergebnissen der Evaluation der Seniorenmesse, an der der KuVV sehr aktiv beteiligt war. Diese lassen bereits deutlich erkennen, dass die Seniorenmesse wohl keine Eintagsfliege bleiben wird, sondern wohl im 2-Jahresrhythmus bestehen bleibt.

Zwei weitere Veranstaltungen in Vorbereitung

Entgegen bisherigen Mitteilungen wird es auch in diesem Sommer OpenAir Filmvorführungen im August geben. Unter dem Motto „Filmfestival der anderen Art“ wird der KuVV in Zusammenarbeit mit der „Brennnessel“ aus Laudenbach und dem Gewerbekreis Auerbach vom 9. bis 14. ein Angebot mit aktuellen und populären Filmen und zu niedrigeren Preisen auf der Großleinwand im Kronepark unterbreiten. Ebenfalls im Freien findet am 3. November neben dem Gedenkstein von Minna Katzenmeier eine Feierstunde aus Anlass der Wiederkehr ihres 125. Geburtstages statt. Neben Ansprachen und Musikbeiträgen werden in einem bescheidenen Festzelt Speisen und Getränke zum Einheitspreis von 125 Cent angeboten.

Fürstenlager im Fokus

Der KuVV ist dem neu gegründeten Verein „Opern Air e. V.“ als Mitglied beigetreten, da dessen alle zwei Jahre im Fürstenlager vorgesehene Großveranstaltung sehr im Sinne des Vereins ist.

Zum Thema Fürstenlager konnte Vorsitzender Bauß weiter mitteilen, dass das Thema „Jawandsburg“ bei der Parkverwaltung ebenso auf der Agenda sei wie das Jubiläum „200 Jahre Freundschaftstempel“ in diesem Jahr.

Mit Verständnis hat man die Zurückstellung der vorgesehenen Sanierung des Musikpavillons aufgenommen. Hier wird daher der Vorsitzende persönlich vor der nächsten Veranstaltung notwendige kosmetische Maßnahmen ergreifen. Noch im August gönnt sich der Vorstand das gemeinsame Vergnügen einer Planwagenfahrt. Aus der Arbeit der Abteilungen sticht die Sommerakademie mit neun Teilnehmern im Fürstenlager hervor und beim Winzerfestumzug wird die Abteilung Kerb mit der Kerwekönigin den Verein repräsentieren.

Kn.

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine IAV

Der Kronepark war am 23. Juni 2024, beim großen Auerbacher Flohmarkt, stark gefüllt. Eine sehr große Anzahl an Verkäufel an ihren Ständen und zahlreiche Besucher kamen bei hervorragenden Rahmenbedingungen zusammen. Das ideale Wetter, mit einem blauen Himmel und Sonne, war die Grundlage für eine Rekordzahl an Teilnehmern. Das Angebot an Kleidung, Bücher oder Spielzeug war riesig.



Die Fußballabteilung der TSV Rot-Weiß Auerbach als Ausrichter sorgten für einen reibungslosen Ablauf und für das leibliche Wohl. Für die Verkäufer und ihre Kunden, aber insbesondere für die zahlreichen Kindern, war der Freiluftmarkt eine tolles Erlebnis.



Ralph Stühling IAV – Sprecher

Frühlingskonzert der Liedertafel Auerbach

Passend zu einem Frühlingskonzert präsentierte sich am Sonntag das Wetter von seiner sonnigsten Seite. Der Gesangverein Liedertafel Auerbach und drei weitere befreundete Chöre verwöhnten das Publikum mit musikalischen Leckerbissen, die von besinnlich bis hin zu humorvoll reichten.

Begrüßt wurde das Publikum von der Vereinsvorsitzenden Hedi Nungesser, die sich über den großen Zuspruch freute, denn das Bürgerhaus Auerbach war nahezu bis auf den letzten Platz besetzt.

Zunächst stimmte der Chor der Liedertafel die Gäste mit einem musikalischen „Frühlingsgruß“ auf das Konzert ein, um anschließend gleich mit dem „Fliegermarsch“ in die Lüfte abzuheben.



Danach folgte der Frauenchor Viernheim mit „You’ll never walk alone“ und einer wunderschönen Version des „Earth song“ von Michael Jackson.

Bei den Darbietungen des Sängerkranz Zwingenberg überraschte insbesondere „The Lion sleeps tonight“ mit täuschend echten Tierstimmen, die die Zuhörer in den Urwald entführten.

Den letzten Auftritt vor der Pause bestritt der MGV Sängerbund Kolmbach. Er erfreute das Publikum mit dem stimmungsvollen „Arcbaleno“ und brachte es danach mit dem „Bierlied“ zum Schmunzeln.

Nun waren kulinarische Leckerbissen angesagt, denn die Damen und Herren der Liedertafel hatten eine reiche Auswahl an leckersten Kuchen zusammengestellt.

Nach der Pause brachten die vier Chöre weitere Highlights ihres Repertoires zu Gehör. Das begeisterte Publikum „unterstützte“ durch rhythmisches Klatschen oder leuchtenden Handys die Sänger.

Die Liedertafel setzte einen markanten Schlusspunkt mit dem bekannten „Sierra Madre del Sur“, das auch von vielen Zuhörern mitgesungen werden konnte.

Zum Schluss dankte die Vorsitzende der Liedertafel allen Mitwirkenden, denen es ganz wunderbar gelungen war, die Freude am Singen auf ihr Publikum zu übertragen.

M. Lang

S
U
D
O
K
U

					8	2		5
2				7		6	8	
			1		4			7
3		7	8		2			
	9						1	
			7		9	5		3
1			2		3			
	3	5		6				2
6		4	5					

Kennen Sie Auerbach?

Unser Ratespiel: Auch für Neubürger lösbar!



Wo befinden sich
diese Giebelwand ?

Kennen Sie Auerbach? Lösung vom Juli 2024:

Das Dachfenster befindet sich an der Dorfmuhle in der Bachgasse.

Unsere Themenseite • GESUNDHEIT •

Von unserem Mitglied Dr. med. Jens Braun, Facharzt für Innere Medizin in Heppenheim

Bewegung - wenn nicht jetzt, wann dann?

Der Mensch ist aufgrund seiner Veranlagung kein sitzendes Wesen, er ist für Bewegung geschaffen. Muskeln, Knochen und Gelenke, innere Organe und der Stoffwechsel sind auf Bewegung ausgerichtet. Unsere Anatomie (Körperaufbau) und Physiologie (Körperfunktionen) unterstützen Bewegung in jeder Form. Seit es uns Menschen gibt, sind Bewegung und körperliche Aktivität wesentliche Bestandteile unseres Lebens. Schon der Ur-Mensch war auf die Bewegung angewiesen, sei es als Jäger, Sammler oder Krieger. Ohne Bewegung hätte keine Ernährung stattfinden können und wir Menschen wären wahrscheinlich ausgestorben. Die Körperfunktionen und die Anatomie des modernen Menschen sind genetisch noch immer auf das Leben als Jäger und Sammler programmiert, weil sich ihre genetische Ausstattung sich in den 10 000 Jahren seit der Steinzeit kaum verändert hat. Doch in den letzten Jahrzehnten änderten sich die Lebensbedingungen immens. Es ist uns einerseits ein großes Nahrungsangebot bereitgestellt, andererseits kann das Leben ohne größere körperliche Anstrengung bewältigt werden. Heutzutage schaffen viele Menschen täglich nur ca. 1000 Schritte, bedingt durch sitzende Tätigkeiten von mehr als 8 Stunden pro Tag.

Die 10 000 empfohlenen Schritte/Tag schaffen die wenigsten von uns. Dennoch hat eine Sache immer noch Bestand: Die persönliche Leistungsfähigkeit hängt – von der Kindheit bis ins hohe Alter – davon ab, wie wir unseren Körper belasten und somit unsere körperlichen Fähigkeiten „trainieren“.

Erst durch die regelmäßige Bewegung wird eine bestimmte Menge an Energie umgesetzt und Organe funktionieren richtig, wie auch die Leistungsfähigkeit unseres Körpers erhalten bleibt. Der natürliche Energieumsatz des Menschen pro Tag entspricht einer Gehstrecke von rund 20 bis 25 Kilometern, die mit vier bis fünf km/h bewältigt werden. Dies entspricht vier bis sechs Stunden moderater Bewegung. Des-halb gilt: Körperliche Aktivität ist normal, keine Bewegung ist ungesund.

Die „Bewegungsdosis“ ist entscheidend: Ist die Belastung ausreichend hoch und auch lange genug, erreichen wir einen Muskelaufbau. Bei zu wenig Bewegung andererseits kommt es zu Abbauprozessen. Sie kennen das Phänomen: Wenn ein gebrochenes Bein einige Wochen eingegipst werden muss und nicht bewegt werden kann, werden die betroffenen Muskeln dünner und schwächer. Nach der Heilung gewinnt die Muskulatur des schwachen Beins durch normale Belastung wieder an Stärke.

Und noch ein beachtenswerter Aspekt: Ab einem Alter von circa 40 Jahren legen viele Menschen an Gewicht zu - der Körper verändert sich durch die hormonelle Umstellung. Männer bilden weniger Testosteron, Frauen weniger Östrogene. Dadurch baut unser Körper Muskelmasse ab und der Fettanteil steigt. Folge: Unser Grundumsatz (die Menge an Kalorien, die wir ohne Bewegung verbrauchen) geht zurück. Somit nehmen wir jährlich ca. 2kg Gewicht zu. Regelmäßiger Sport oder Bewegung hilft, die Muskelmasse und das Gewicht zu erhalten. Studien zeigten eindeutig, dass Menschen, die mäßig, aber regelmäßig trainieren, weniger häufig und wenn,

dann erst später Herzinfarkte oder Schlaganfälle erleiden. Zudem sinkt das Risiko für Alzheimer- Demenz.

Doch wie beginnt man vernünftig das körperliche Training?

- Wichtig: Zu Anfang: Tägliche Übungen von 20-30 min. sind besser als 2x/ Woche 1-2 Stunden
- Effektives Herz-Kreislauf-Training und damit Stoffwechselan kurbelung wird durch den Einsatz eines Schrittzählers und durch die Herzfrequenzmessung positiv unterstützt.
- Bei übergewichtigen Menschen ist das regelmäßige Training auf einem Fahrradergometer oder Crosstrainer auf alle Fälle gelenkschonender als Laufen oder Walken.
- Es kommt nicht darauf an, die zurückgelegte Strecke zu rennen, entscheidend ist die zurückgelegte Entfernung – die Gesundheit profitiert gleichermaßen, egal ob ich 5 km renne oder gehe.
- Mildes Krafttraining mit Kurzhanteln oder Bändern (Therapfit) helfen, einen Zuwachs an Muskelmasse zu erreichen.

Entdecken Sie doch auch den Effekt der Bewegung auf die Lebensfreude! Starten Sie jetzt, und finden Sie heraus was Ihnen Freude macht.





Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrbüro und Gemeindezentrum: Bachgasse 39, Tel.: 7 11 84

Pfarrsekretärin: Andrea Bernhardt

Bürostunden: Montag und Dienstag, 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 10.00-12.00 & 16.00-18.00 Uhr
Freitag, 10.00-12.00 Uhr

Pfarrstelle 1: Pfarrer Christof Achenbach,
Im Lerchengrund 18, Tel. 983001

Pfarrstelle 2: Pfarrer Lukas von Nordheim
Philippshöhe 9, Tel. 8528664

August

Gottesdienste

Sonntag	04.08.	10.00 h	Gottesdienst für alle im Rahmen der Hochstädter Kerb im Festzelt (Pfr. Chr. Achenbach)
Mittwoch	07.08.	10.00 h	Andacht im Seniorenzentrum am Fürstenlager (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	11.08.	10.00 h	Gottesdienst mit Taufe in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	18.08.	19.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche mit anschließendem Sundowner (Pfrn. M. v. Nordheim)
Sonntag	25.08.	19.00 h	Gottesdienst mit Abendmahl in der Bergkirche mit anschließendem Sundowner (Pfr. L. v. Nordheim)
Montag	26.08.	09.00 h	Ökum. Schul-Gottesdienst für die 5. Klassen der Schillerschule in Heilig Kreuz (Pfrn. M. v. Nordheim)
		17.00 h	Ökum. Einschulungs-Gottesdienst der Schlossbergschule in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
Dienstag	27.08.	09.00 h	Ökum. Einschulungs-Gottesdienst der Schillerschule in Heilig Kreuz (Pfrn. M. v. Nordheim)
Freitag	30.08.	08.15 h	Ökum. Schulgottesdienst für die 2. – 4. Klassen der Schlossbergschule in der Bergkirche (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	01.09.	10.00 h	Gottesdienst in der Bergkirche mit Einführung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. L. v. Nordheim)

Regelmäßige Termine:

Jeden Montag	20.00 h	Kirchenchor
Jeden Dienstag	19.00 h	Flötenkreis für Erwachsene
Jeden Mittwoch	15.00 h	Kinderchor (nicht in den Ferien)
Jeden 1. Donnerstag im Monat	15.00 h	Bücherausleihe (01.08.)
1 x mtl. montags	19.30 h	Kirchenvorstandssitzung
1 x mtl. montags	16.00 h	Naturentdecker-Kids (26.08.) im Gemeindegarten
1 x mtl. mittwochs	19.30 h	Mitarbeiterkreis Jugend
1 x mtl. donnerstags	18.30 h	Besuchsdienstkreis (22.08.)
1 x mtl. donnerstags	19.30 h	Literaturkreis (Termine auf Anfrage)
1 x mtl. freitags	14.30 h	Café Klatschmohn (02.08.)
1 x mtl. freitags	19.30 h	Frauengesprächskreis (23.08.)
1 x mtl. freitags	19.00 h	Männer unterwegs (23.08.)

RESTAURANT

Darmstädter Str. 149
Tel. (06251) 7 45 11

seit 1978 in Bensheim-Auerbach

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
 Sonn. + Feiertage: 11.00 - 14.00 Uhr
 und 17.00 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)

• **ALLE GERICHTE ZUM MITNEHMEN** •

ALLES RUND UM'S BETT

- Neufüllen
- Zufüllen
- Reinigen

Bettfedernreinigung
Betten-Stube
 Fam. Ritzert
 Zwingenberg • Wiesenstraße 4
 Tel. 0 62 51 / 7 99 34
 P vor dem Geschäft



Hörgeräte Hennig

MEISTERBETRIEB

Professionell - persönlich - hörbar

Auerbach
 Neuer Weg 2
 ☎.06251- 77 03 66





Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße

Beerdigungsinstitut

64625 Bensheim · Bachgasse 47

Tel. 0 62 51 - 79 79 7 · Fax 0 62 51 - 76 58 3

Die Anforderung für eine Bestattung verlangt Vertrauen und Zuverlässigkeit.

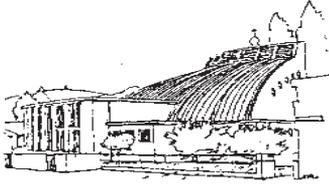
Beerdigungsinstitut

Lüft

Chr. Rindfleisch

Seit 1925

- + vorsorgen
- + beraten
- + helfen
- + begleiten



Kirchliche Nachrichten Katholische Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Pfarrer: Pfr. Ludger Reichert

Pastorale MitarbeiterInnen:

Sabine Eberle, sabine.eberle@katholische-kirche-bensheim.de

Jeanette Baumung, jeanette.baumung@katholische-kirche-bensheim.de

Irmgard Schatz, irmgardschatz@web.de Pgr.-Vorsitzende: Frau Christine Demtröder

Pfarrbüro: Weserstraße 3, Bensheim-Auerbach, Tel. 72909 Pfarrsekretärin: Eva Ehrhard

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und 16 bis 18 Uhr (nachmittags nur tel. Erreichbarkeit) Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr Mittwoch und Donnerstag geschlossen Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

www.heilig-kreuz-bensheim.de / email: pfarrbuero@heilig-kreuz-bensheim.de

Gottesdienste:

Sonntag: 09:30 Uhr Eucharistiefeier/Wortgottesfeier (im Wechsel), Donnerstag: 19:00 Uhr

Vesper, Freitag 08:30 Uhr Eucharistiefeier, Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse (alle 14 Tage)

„Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße“

Renngrubenstraße 9 (Gemeindehaus), Tel. 06251-982402.

Regelmäßige Veranstaltungen:

Sonntags: Gottesdienst

10.00 Uhr

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Kontakt: Ulrich Dudzus (Gemeindeleiter), Renngrubenstraße 9 (Nähe HEM-Tankstelle), Bensheim-Auerbach

Email: gemeindeleiter@chrischona-Bergstrasse.de Tel: 06251-982402



Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Kinder	So.	10.00 Uhr
Mädchenjungschar	Mi.	16.00 Uhr
Spielkreis	Do.	09.30 Uhr
Jugendtreff	Fr.	19.30 Uhr
Boys Zeit mit Freunden*	Sa.	16.00 Uhr

*monatlich



CHRISTUS KIRCHE

Evangelisch-
Freikirchliche Gemeinde
Bensheim-Auerbach
Darmstädter Strasse 274
64625 Bensheim



Im Internet:
www.christuskirche.com

Kontakt: Frank te Moller
Telefon 0 62 51 / 7 14 66

E.-Mail:
info@christuskirche.com



	 <p>Adventgemeinde Bensheim-Auerbach Wilhelmstraße 237 direkt gegenüber dem Bahnhof</p> <p>Gottesdienst mit Bibelstudium und Predigt Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr</p> <p>Livestream unter www.hopetv.de über Satellit und als App</p>  <p>HopeTV</p>	
<p>Pastor: <u>Gemeindeleitung:</u></p>	<p>Rinaldo Chiriac Johannes Winkler Dr. Rafael Schäffer</p>	<p>Telefon: 0151 40653502 Telefon: 06251 989553 Telefon: 06251 8605970</p>

Falls Sie vielleicht an einer Anzeige in unserer Vereinsbroschüre
„Auerbacher Leben“,

auch privater Art (z.B. Hinweise auf Hochzeiten, Geburten,
Geburtstage oder auch Todesfälle),
interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.

Wir helfen Ihnen gerne.

Telefon: 06251-73696
oder per Mail an gamel@gmx.de

Lustiges Auerbacher Silbenrätsel Nr. 332 HS

Aus den vorgegebenen Silben sind zehn Wörter in doppelsinniger Bedeutung zu bilden. Die ersten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben eine: „Paradiesvertreibungsfrucht!“

AMTS – ARM – ARZ – BIER – DE – DREI – EX – FEST – FLA – GE – GE – KUN – LAU – LEUCH – MILCH – NEI – PILZ – RICHT – RICHT – SAT SCHEN – SITZ – SPIT – SSE – STRA – TEL – TER – TRAKT – ZE.

1. Apothekenbesucher _____
2. Mehr als zwei Rassehunde _____
3. Illumination eines Körperteils _____
4. Verkehrsweg eines Kuhproduktes _____
5. Feier auf dem Reitersitz _____
6. Behördlich angeordnete Mahlzeit _____
7. Justizbehörde für Schwammerl _____
8. Getränk für Versager _____
9. Ausgedienter Gebäudeflügel _____
10. Halbwarme Stuhlfläche _____



ALBIEZ

Lebensstil - Lebensräume

1920 **R**[®]
MADE IN ITALY

**ROLF
BENZ**

brühl 



TEAM 7


de Sede
OF SWITZERLAND

Miele

LEICHT

Mal gugge, was es neues beim **ALBIEZ** gibt

Joachim Albiez e.K.
Montag: geschlossen
Dienstag-Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr
www.albiez-moebel.de



Berliner Ring 167 - 64625 Bensheim-Auerbach - Tel. 0 62 51 - 7 17 11

Wichtige Anschriften (A-Z):

Abschleppdienste:

Karosseriebau Stühling, Bensheim, Zeppelinstrasse 22, Tel.06251/61883

Alten- und Pflegeheim:

„Wiesengrund“, Mühlalstr. 13, Tel. 70100 (auch betreutes Wohnen)

Änderungs-Schneiderei und Reinigungs-Annahme,
Schuhreparatur und Schlüsseldienst, Darmstädter Str. 144, Tel. 77466

Angeln:

am Badensee und am Niederwaldsee. Tageskarte für Gäste bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Ärzte (in Bensheim-Auerbach):

Allgemeinmedizin:

Dr. Burgdorf, Darmstädter Str. 253, Tel. 983141

Internisten:

Dr. Dietmar Jakob, Wormser Strasse 7-9, Tel. 71174

Dr. Klaus Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 9369134

Frauenarzt:

Dr. Mathias Wiemers, Darmstädter Str. 190, Tel. 984999

Hals-, Nasen-, Ohren-Privatpraxis

Dr. Anke Dingeldein, Darmstädter Str. 190, Tel. 9843280, www.bensheim-hno.de

Internist/Nephrologe:

Dr. Magdalena Lange, Berliner Ring 153, Tel. 98610

Kinderärzte:

Dr. Christoph Bornhöft, Nibelungenstr. 26, Bensheim, Tel. 72920

Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Ursula Mehregan, Darmstädter Str. 284, Tel. 79922

Psychiatrie/Psychotherapie:

Dr. Susanne Wierer, Darmstädter Str. 176, Tel. 770525

Martina Wiemers, Dipl. Psychologin, Darmstädter Str. 190, Tel. 984948

Zahnärzte:

Dr. L. Boßler, Goethestr. 6, Tel. 74994

Dr. Ralf Gerlach, Darmstädter Str. 190, Tel. 939387

Dr. Christopher Kieser, Scheffelstrasse 4, Tel.78578

Dr. Alexander Wirth, Darmstädter Str. 190 b, Tel. 76095

Apotheken:

Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Tel. 75012

Livus-Apotheke, Berliner Ring 151, Tel. 9888477

Archiv der Stadt Bensheim:

Darmstädter Straße 8, Tel. 103801 Mi. 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Auerbacher Schloß:

Auffahrt von der Darmstädter Strasse (B 3) im Norden Auerbachs über die Ernst-Ludwig-Promenade (**Vorsicht: Gegenverkehr!**). Die Abfahrt führt in die Mühlalstrasse, dann rechts herum in die Bachgasse nach Bensch.-Auerbach und zur B 3. Besichtigung der wichtigsten Katzenelnbogischen Buranlage südlich des Mains, um 1230 erbaut, täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!



Ihr Ziel in Auerbach!
Genießen Sie die traditionelle Vielfalt unserer Küche, sowie Wild- & Fisch-Gerichte.

Unser überdachter Innenhof und der offen gestaltete Wintergarten warten auf Ihren Besuch!

Restaurant • Hotel • Überdachter Innenhof

Bahnhöfe:

Bensheim geöffnet Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.30 Uhr, Sa. + So. von 10 -15.15 Uhr.

Bensheim-Auerbach: nur Haltepunkt Automaten auch für Fernfahrten und Zugauskünfte am Bahnsteig, Zugauskunft rund um die Uhr unter der Service-Nummer 11861

Banken - Geldwechsel - Geldautomaten:

Sparkasse Bensheim in B.-Auerbach, Darmstädter Str. 175, Tel. 06251/180, Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Information usw. im Foyer, weitere Automaten bei den Geschäftsstellen in Bensheim und Zwingenberg;
Geschäftsz.: Mo. 09.30-12.30 +14.00-16.00 Uhr, Mi.+Fr. 09.30-12.30 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr

Volksbank Darmstadt Mainz eG, in B.-Auerbach, Darmstädter Strasse 196, Telefon 06252/125-0. Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Informationen usw. im Foyer – weitere Automaten bei den Filialen und SB-Stellen in Bensheim und Zwingenberg. Öffnungsz: Mo.+Do. 9-12 und 14-18 Uhr, Di. 9-12 und 14-16 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Beerdigungsinstitut:

Lüft, Bachgasse 47, Tel. 79797

Bücherei (in Bensheim)

Stadtbibliothek, Am Beauer-Platz 3, Telefon 17070, Fax: 170729,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. + Fr. von 11-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Bügel-Service: Christel Fahrner, Oberweg 9, Telefon 73502

Bürgerhaus Bensheim-Auerbach:

„Kronepark“, Darmstädter Strasse 166

Bürgerhaus Bensheim: Promenadenstrasse, Tel. 4747

Ferienwohnungen:

Reinhard Bender, Otto-Beck-Str. 3, Tel. 01713178656, Mail: reinhardt.bender@t-online.de

www.Ferienwohnung-Bensheim-Auerbach-Bender.de

Susanne Diehl, Schillerstr. 59, Tel. 78 91 83, info: Susanne@fewo-bensheim-auerbach.de

Margarete Knop, Bachgasse 43, Tel. 787957, Margarete.Knop@t-online.de

Rob. Schlappner, Neuer Weg 25A, Tel. 985364, www.ferienwohnung-bensheim-auerbach.de

Schloss-Auerbach, 2 Ferienwohnungen: „Nibelungenland“ und „Zwergenreich“

Tel. 72923, www.schloss-auerbach.de/ferienwohnung

Forstdienststelle:

Hessen Forst, 68623 Lampertheim, Außerhalb Wildbahn 2, Tel. 06206/9452-0

Fremdenverkehrsstellen:

Touristikinformation der Stadt Bensheim :

Bensheim, Hauptstr. 53, Tel. 8696101, E-mail: touristinfo@bensheim.de

Öffnungszeiten.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Touristikinformation Nibelungenland:

Altes Rathaus, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/175260,

e-mail: info@nibelungenland-info

Tourismus Service Bergstraße e.V.:

Marktplatz 1, 64653 Lorsch Tel. 06251-17526-15 Fax 06251-17526-25

www.diebergstrasse.de

Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.:

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/7079911

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

UNESCO Global Geo-Park

Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/707990

Odenwald Tourismus GmbH + Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.:

64720 Michelstadt, Marktplatz 1, Tel. 06061/96597-13, Fax 96597-23

e-mail: tourismus@odenwald.de - www.odенwald.de

Fürstenlager (in Bensheim-Auerbach):

Zweitgrößter hessischer Staatspark mit exotischer Pflanzenwelt und historischen Gebäuden, (18. Jahrh.) ganzjährig geöffnet, Eintritt frei, Parkplätze in der Bachgasse (200 m bis Schwanenteich, 800 m bis Herrenhaus), Tel. Verwaltung 93460, Besuchen Sie den vom Kur- und Verkehrsverein Auerbach errichteten Freundschaftstempel am Ende der Herrenwiese.

Info-Zentrum, Dauerausstellungen im „Kutschenraum“ des Fremdenbaus.

Monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen im Damenbau, am Wochenende geöffnet (siehe auch Museen).

Golf:

Golfclub Bensheim (Anlage und Restaurant), Außerhalb 56, in Bensheim (Abzweig auf dem Berliner Ring) „Margarethenhof“, Tel 67732. Gäste willkommen!

Hallen- und Freibad in Bensheim

Basinus-Erlebnisbad, täglich geöffnet bis 22 Uhr, Mo, Mi und Fr ab 10 Uhr, Di und Do ab 6.30 Uhr und Sa und So ab 8 Uhr, Tel. 1301301

Badesee:

Berliner Ring, tägl. von 9-20 Uhr, von Juni bis August tägl. 9-21 Uhr geöffnet; Kasse: Tel. 1301308, Aufsicht: Tel. 1301309, GGEW, Herr Schmidt, Tel. 1301300

Abt. Auerbacher Kerb vermietet Festbedarf

**Festzeltgarnituren bis 30 Stück, Stehtische 60 cm rund,
mobile Kühlzelle, Ausschankwagen, Grillwagen mit
2 Gasgrills, Kühlschrank und Spüle**

**Abholung oder Anlieferung möglich.
Nähere Info und Buchung unter 06251/75564**

**Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen in Auerbach
die auch Mitglieder im Kur- und Verkehrsverein sind:**

„Alte Dorfmuhle“, Weinstube, Bachgasse 71, Tel. 7808457 – www.alte-dorfmuhle.de

„Auerbacher Schloß“, Restaurant, Tel. 72923

„Blauer Aff“, Weinhaus u. Restaurant, Kappengasse 2, Tel. 72958

„Meatheaven“, ehem. Burggrafbräu, Darmstädter Str. 231, Tel. 72525

„Cafe Luise“, Bachgasse 99, Tel. 9763258

„Gaststätte Weiherhaus“, Saarstrasse 56, Tel. 8698174

„Parkhotel Krone“, Darmstädter Str. 168, Tel. 989910

„Pavillon“, China-Restaurant, , Berliner Ring 163a, Tel. 72203

„Poststuben“, Restaurant u. Hotel, Schloßstrasse 28, Tel. 59620

„Ristorante Cavallino“, Berliner Ring – Außerhalb 140 (Hacienda), Tel. 72201

„Rhodos“, Restaurant, Darmstädter Str. 149, Tel. 74511

„Schlossblick“, Pension, Schloßstr. 19, Tel. 869184

„Zum Holzwurm“, Restaurant, Darmstädter Str. 183, Tel. 987583

Beitrittserklärung

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit erkläre ich ab dem _____ meinen Beitritt

Mein besonderes Interesse gilt (bitte ankreuzen)

- dem Kur -und Verkehrsverein allgemein
- der Abteilung Kerb (Heimat- und Brauchtumpflege)
- der Abteilung Kunst im Fürstenlager
- der Abteilung Gesang
- Geschichte und Heimatforschung
- dem Bereich Touristik, Verkehr, Gastgewerbe

Der Beitrag beträgt monatlich mindestens 2,00 €
Für Gewerbetreibende monatlich mindestens 7,50 €

Mein Jahresbeitrag: _____ € Unterschrift: _____

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. 64625 Bensheim, Kiefernweg 7
E-Mail info@auerbach-bergstrasse.de

SEPA Abbuchungsauftrag

Der Kur - und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. wird hiermit beauftragt, den von mir zu zahlenden Jahresbeitrag von meinem nachfolgenden Konto abzubuchen.

Bank: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Konto-Inhaber: _____

Ort, Datum

Unterschrift



Haben Sie Interesse beim Kur- und Verkehrsverein Auerbach generell oder einer der Abteilungen Gesang, Kerb oder Kunst mitzuarbeiten, dann nehmen Sie bitte Kontakt zu unserer Geschäftsstelle
06251 - 77945 Herr Karlheinz Weigold oder karlheinz.weigold@auerbach-bergstrasse.de auf

Tanzcafé

Im Bürgerhaus Kronepark

Eintritt frei

von 15.00 bis 18.00



25.08. mit Gerald Schneider
15.09. mit Oskar Ringhof
20.10. mit Gerald Schneider

- Änderungen vorbehalten -

Eine Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt Auerbach

Kindergärten

Ev. Kindergarten Auerbach, Steinweg, Telefon 71909

Ev. Kindergarten Auerbach, Lerchengrund, Telefon 787336

Ev. Kindergarten Hochstädten, alte Schule, Telefon 74624

Kath. Kindergarten St. Michael, Niddastrasse 3, Telefon 77849

Kindergarten im Alten E-Werk, Schillerstrasse 36d, Telefon 584699-0

Kinderhort, Jacob-Löhr-Strasse 7, Telefon 787174

Kosmetik

TOPALLIS-Kosmetikstudio, Berliner Ring 117, Tel. 8280876,

Gesichtsbehandlungen, medizinische und kosmetische Fußpflege, Maniküre, Massage.

Auszeit - Kosmetik & med.Fußpflege, Otto Beck Str. 2, Tel.: 0177 6471895

Krankenanstalten:

Dialysezentrum Bergstrasse, Berliner Ring 153 Telefon 98610

Hospital Bensheim, Rodenstein Strasse 94, Tel. 132-0;

Kreiskrankenhaus, 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2, Tel. 06252/7010.

Krankentransporte und Unfallrettungsdienst:

Leitstelle Bergstrasse, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112. Krankentransporte sitzend:

Lesezimmer im Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Str. 166, Eingang neben der
Verwaltungsstelle, Öffnungszeiten: Mo.-Fr.8-18 Uhr, Sa.9-12 Uhr.

R ä t s e l	Haben Sie es auch gewusst?	L ö s u n g
	Silbenrätsel Nr. 331	
	„HAMMERHAI!“	

Linientaxi Auerbach: (Bahnhof) - Hochstädten und Auerbach - Bensheim, Tel.77777
Logopädie (Sprachtherapie):

Shireen Hanßen, Matthias Schwab, Susanne A. Kuphal-Lemcke,
Zentrum für Stimme, Sprache u. Sprechen, Darmstädter Str. 76, Bensheim, Tel. 64855,
www.logopaedie-bensheim.de; in deutsch, englisch und pakistanisch

Mangelservice: Sabine Pröll, Darmstädter Str. 177, Tel. 788108;

Massage und Krankengymnastik

Massagen, med. Bäder, Krankengymnastik, Wellness:

Massagepraxis Harald von Humbert Darmstädter Str. 192 , Tel. 77128,
eigene Parkplätze, Fango, Heißluft, Massage, Eispackungen, Lymphdrainage/KPE, nach
Prof. Dr. Dr. Földi (alle Kassen);

Praxis f. Krankengymn./Physiotherapie Micaela Kindinger, Krankengymn., Manuelle
Therapie, Elektro-Therapie, Extension, Schlingentisch, Eistherapie, Fango, Heißluft,
Massage u. Lymphdrainage/KPE nach Prof. Dr. Dr. Földi, Rückenschule, Darmstädter
Str. 190, Tel. 787509;

physio³. therapie, training, prävention. Physiotherapie (Kassen und Privat),
Fitnessstudio, Trainingstherapie, MILON-Training, Heilpraktiker, Osteopathie,
Gesundheits- und Fitnesskurse, Wirbelsäulentraining, Massagen, Personal-Training
Berliner Ring 161c, neben ALDI Auerbach, Tel. 854304, www.physio-3.de, info@
physio-3.de

Physio-Training Riemenschneider, Krankengymnastik, auch nach Brügger,
Nachbehandlung von Sportverletzungen, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massagen, med. Sequenztraining an Geräten, geräteunterstützte
Krankengymnastik, Extension, Fango, Heißluft, Eis, Elektro, Fußreflexzonen-therapie,
Beckenbodengymnastik, Yogakurse, Stubenwald-Allee 21, (neben Sportpark
Pfitzenmeier) Tel. 73870.

(Auerbacher)-Melibokusturm: Gleiche Auffahrt wie zum Auerbacher Schloß, bis zum
Parkplatz oberhalb der Not Gottes Kapelle (ab hier ca. 30 Min. Fußweg), zunächst
wenige Meter blaues B auf dem Commoder Weg, gleich rechts ab Rundweg 6 oder
weiter auf der Fahrstrasse (für Fahrzeuge gesperrt), Aussichtsturm mit einzigartigem
Rundblick, Sa., So. und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr kleine Bewirtschaftung. Tel.
75847 oder bei Vorbestellung 0621/4375226.

Melibokusturmverein e.V.: Vorsitzender: Bürgermeisterin Christine Klein,
Geschäftsführer: Thomas Herborn, e-mail: melibokusturm13@web.de

Minigolf: Anlage am Kurpark, Zufahrt von der Darmstädter Str. (zwischen Parkhotel
Krone und Bürgerhaus), in der Saison täglich von 14 - 22 Uhr (witterungsbedingt!)
geöffnet, sonntags ab 10 Uhr, Terrasse, Tel. 79837, im Winter geschlossen;

Museen:

Staatspark Fürstenlager in Bensch.-Auerbach; im Fremdenbau sind Info-Zentrum und
Ausstellungen; im „Damenbau“ wechselnde „Kunst- und Museumsausstellungen“, Sa.
von 14.30-18.00 Uhr, So. 11-18.00 Uhr.

Museum der Stadt Bensheim, Marktplatz, geöffnet: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 12-
18 Uhr, Eintritt 2,50 €, Kinder und Stud. 1,00 €. Führungen n. Vereinbarung, Telefon
5847868.

Polizei: Staatliche Polizeistation, Wilhelmstr. 52, Tel. 84680;
Kripo: Polizeidirektion 664646 Heppenheim, Weiherhausstr. 21, Tel. 06252/7060.

Postfiliale Bensheim-Auerbach: Otto-Beck-Strasse 10 bei Fa. Gußmann,
geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 –18.00 Uhr, Sa. 8 -13 Uhr, Tel. 983567

Rathaus: Bensheim, Kirchbergstrasse 18, Tel. 140,

Verwaltungsstelle Bensheim-Auerbach: Darmstädter Str. 166 (Bürgerhaus Kronepark), Tel.
703329, Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Di. 14-17.30 Uhr.

Bürgerbüro der Stadt Bensheim, Hauptstr. 39 (alte Faktorei), Telefon 582630,, geöffnet:
Mo, Di., Do. + Fr. 8-18 Uhr, Mittwoch geschlossen! Sa. 10-13 Uhr. Annahmeschluss für Kfz-
Dienstleistungen ist jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Rechtsanwälte und Notar

Blechner, Hans L., Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim, Tel. 2134 od. 84700
Keller, Claudius, Darmstädter Strasse 171, Telefon 8693222

Reisebüro-Auerbach, A. Süß, Otto-Beck-Str. 2, Telefon 8691565

Ruftaxi –Verbindung von Bensheim nach Bensheim-Auerbach, Hochstädten und Bergfriedhof,
Taxi Martin, Tel. 77777 Von Bensheim-Auerbach nach Hochstädten bzw. zum Bergfriedhof und
jeweils zurück; jetzt ist auch am Wochenende die An- und Abfahrt zum Fürstenlager möglich
(siehe städtisches Fahrplanheft). Ruftaxi – Martin Telefon 77777. Es wird darauf hingewiesen, dass
das Ruftaxi nur auf Bestellung zu den jeweiligen Fahrzeiten des Fahrplans fährt und mindestens 1
Stunde vor der im Fahrplan enthaltenen Abfahrtszeit bestellt sein muss.

Ruftaxi zum Bergfriedhof– Taxi Martin, Telefon 77777 – mindestens 1 Stunde vor der
gewünschten Abfahrtszeit bestellen; ggf. gleich die Rückfahrt.

Sauna:

physio³, Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304

Schulen:

Schillerschule (Grund-, Haupt- und Realschule), Weserstrasse 2, Tel. 17567-0, Fax
1756714; Schulleiterin: Sylvia Meier

Schloßbergschule (ganztäglich arbeitende Grundschule) Schlosstrasse 15, Tel. 71208,
Fax 703734; Schulleiterin: Nadide Sen-Clausen

Segelfliegen:

Segelflugguppe Bensheim e.V., Flugplatz: Schwanheimer Str. 175, Tel. 72411

Seniorentreffs:

in B.-Auerbach: Regelmäßige Treffen der Arbeiterwohlfahrt und der Kirchengemeinden;

in Hochstädten: Jeden 2. Dienstag um 14.30 Uhr.

Sport und Fitness-Angebote:

Informationen über Turnen, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Fitness-Kurse usw. durch die
Geschäftsstelle der TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, Tel. 74646. www.tsv-auerbach.org

Taxi: Taxi Bernschneider , Telefon 789333 · Martin, Schönberger Str. 30, Tel. 77777_

Tierärztin: Dr. Birgit Hagen, Darmstädter Strasse 223, Telefon 788000

Vereine und Einrichtungen in Bensheim-Auerbach:

Arbeiterwohlfahrt Auerbach: Vors: Thorsten Schrader, Burgstr. 2a, Tel. 706925

„Essen auf Rädern“: Melanie Kassner, Tel.06251 86 09 097; E-Mail: melaniekassner84@gmail.com

Busfahrten: Horst Knop, Bachgasse 43, Tel. 74887

Auerbacher Synagogenverein: Ursula Schlosser, 1. Vorsitzende,

Tel. 0162 3350 430 / 64508 /auerbachersynagogenverein@bergstrasse.de /

Auerbacher Musikverein, eine Abteilung der TSV Rot-Weiss Auerbach

Symphonische Blasmusik von der Klassik bis zur Moderne: Abteilungsleitung:

Kornelia Ochs, Starenweg 6 c, Telefon 704203, Info: www.auebacher-musikverein.de

Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH.: Darmstädter Str. 150, Geschäftsf.: Ch. Dreiss,

Tel. 7006-0; Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Schlossstr. 24, Tel. 80090

Briefmarken-/Münzfreunde; Vors.: Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, Tel. 76349,

Tauschzusammenkunft jeden 1. Di. im Mo., v. 18.30 –20.30 Uhr, jeden 4. So. im Mo., v. 10-12 Uhr im Auerbacher Rathaus, Bachgasse 60, 1. Stock. Gäste willkommen!

Bürger für Bensheim (BfB), Wählergemeinschaft: Ansprechpartner: Franz Apfel,

Wormser Straße 11, Tel. 65510

Bündnis 90 / Die Grünen Auerbach

Ansprechpartner: Michael Krapp, Goethestr.8, Tel. 0172 6243334 sowie die Grünen Ortbeiräte

Bürgerhilfe Bensheim e.V.: Obergasse 9, Tel. 69999, Bürgerhilfe-bensheim@t-online.de

24-Std.-Anrufbeantworter. Der Abend-Stammtisch der Bürgerhilfe findet jeden 1. Dienstag im

Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Saarstraße/Berliner Ring) statt.

Gäste sind sehr willkommen.

Christlich Demokratische Union (CDU) Auerbach:

Anprechpartnerin: Petra Jackstein, Talstrasse 27A ,Telefon 983767 und die CDU Ortsbeiräte

Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Auerbach:

Fahrradclub, siehe RTC

Fanclub der Original-Blütenwegjazzler - FCOBJ;

eMail: info@FanClub-BluetenwegJazzler.de Webseite: www.FanClubBluetenwegJazzler.de

Förderkreis für die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e.V.:

www.fk-eka.de ; Vors.: Reinhold Behr, Wilhelm-Busch-Str. 7, Tel. 787491

Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.: news@kultur-bensheim.de

Freie Demokratische Partei (FDP) Auerbach:

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Rolf Schepp, Wolfsgartenstrasse 11, Tel. 788503

Freie Wählergemeinschaft Bensheim (FWG) Auerbach: Ansprechpartner: Peter Leisemann,

Darmstädter Str. 177, Tel. 939875;

Freiwillige Feuerwehr Auerbach:

Wehrführer: Eugen Sponagel, Bachgasse 37, Tel.:73311; wehrfuehrer@ff-auerbach.de

Jugendwart: Marcel Strößinger, Heinrich Heine Str. 6, Tel. 982736, jugendwart@ff-auerbach.de

Spielmannszug: John Przysambor, Bachgasse 87, Telefon: 64151,

spielmannszug@ff-auerbach.de

Freizeitrettergemeinschaft Bensheim: Vorsitzender: Peter Stelljes: Geschäftsstelle: Ulrike

Ehemann, Postfach 3119, Telefon 74594

Gesangverein Liedertafel: 1. Vorsitzende Hedi Nungesser, Heidelberger Str. 27, Zwingenberg, Tel.

1752293; 2. Werner Parschau, Pater-Delp-Str. 24, Tel. 71848 Info: www.Liedertafel-Auerbach.de

Gewerbekreis Auerbach: Vorsitzende: Rita Wendel

Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest:

Sprecherin: Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Tel. 8697903, info@bachgassenfest.de

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV).

Sprecher: Ralph Stühling, Otto-Beck-Str. 8, Tel. 9872030

volksbanking.de

Jetzt
Mitglied
werden!

Die Vorteile einer
Mitgliedschaft
liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht
in internationale Spekulationsblasen.
Denn krisensicheres und nachhaltiges
Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank
Darmstadt Mainz 

Jagdgenossenschaft Auerbach: Vors.: Hans Seibert, Weinbergstrasse 17, Telefon 982669

Kleingärtnerverein: Vorsitzender: Stefan Beckmann, Nibelungenstr. 276, 64686 Lautertal, 0170/1602125 oder stefan@biobeckmann.de

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.: Vorsitzender: Dr. Reinhard Bauß
Geschäftsführer Karlheinz Weigold, Kiefernweg 7, Telefon 77945

Abteilungsleiter: Kerb: Fritz Becker, Tel. 75197; Kunst: Gabriele Mundt, Tel. 787172, Musik: Frauke Jäger

Kommunalpolitiker in Bensheim-Auerbach:

Ortsbeirat:

Lisa-Marie Blumenschein, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 68

Jörn Hansing

Petra Jackstein, Talstraße 27A, Telefon 983767

Michael Krapp, stellv. Ortsvorsteher, Goethestraße 8, Telefon 0172 6243334

Annette Müller, Pater-Delp-Straße 32

Barbara Ottofrickenstein-Ripper, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 127, Telefon 73391

Natalie Reckeweg

Robert Schlappner, Ortsvorsteher, Neuer Weg 25, Telefon 985363

Thomas Schrabeck, Bachgasse 20 b, Telefon 77909

Rolf Schulz

Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Telefon 8697903

Stadträte:

Andreas Born

Hans Seibert, Weinbergstr. 17

Ralph Stühling, Otto Beck-Str. 8

Stadtverordnete:

Petra Jackstein, Talstraße 27A

Rolf Kahnt, Ludwigstraße 30

Peter Leisemann, Darmstädter Straße 177

Minigolf-Sportclub Bensheim-Auerbach: 1.Vorsitzender: Peter Fritsch, Tel. 680323,

2. Vorsitzende: Gabriele Faust, Telefon 77249; Minigolfanlage Tel. 79837

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Ortsvertrauensmann: Stephan Schäfer, Ludwigstr. 36, Telefon 71170

NITYA SEVA e.V., Claus D. u. Asha von der Fink, Fröbelstrasse 50, Telefon 0171-1728446, Homepage: www.nityaseva.eu

Odenwald-Klub e.V., Geschäftsstelle des Hauptvereins.

Geschäftsführer: Alexander Mohr, Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, Telefon 855856

Odenwald-Klub Auerbach: Vorstandssprecherin: Anne Scharf, Tel. 79968;

Kontaktadresse: Ina Gruber, Burgstr. 14a, Tel. 015903036040; Internet: www.owk-auerbach.de

Abteilungen „Volkstanzgruppe“: Dirk Hamel, Tel. 015161000437

Schaukästen mit aktuellen Wanderterminen befinden sich am alten Rathaus,

Bachgasse, Ecke Weidgasse und Darmstädter Str. , Ecke Philipphöhe.

Privilegierte Schützengesellschaft Auerbach: Vorsitzender: Karl Ludwig Suhl,

Bachgasse 62, 64625 Bensheim, Tel 75148

Pro Kind e.V. Krabbelstube:

Bachgasse, Tel. 74506, Vorsitzende: Daniela Woll, Tel. 9760679

Redaktion Auerbacher Leben:

Gisela Hamel, Darmstädter Str.179, Tel.:73696, ghamel@gmx.de + KuVV-Auerbach@web.de

RTC, Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.: Michael Borger, Darmstädter Str. 69, 64673 Zwingenberg, Tel. 017624606262, www.fuchstrail.de

Rhetorik-Club Bergstraße; Info: rhetorik-Club-Bergstrasse.de

Schulförderverein Schillerschule: foerderverein@schillerschule-bensheim.de

Schulverein Schloßbergschule e.V.: sv@schlossbergschule-auerbach.de

Skat-Club „Trumpf Ass Auerbach“: Vorsitzender: Teja Fuchs,
Treffpunkt jeden Freitag, 19.00 Uhr, „Gaststätte Weiherhaus“, Saarstraße 56

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Auerbach/Hochstädten:
Vorsitzender: Jürgen Kaltwasser, Hochstädten, Mühlthalstrasse 242,Tel. 787676,
juergenkaltwasser@icloud.com

Stadtteildokumentation Bensheim-Auerbach: Zusammenkunft jeden Mittwoch,
ab 18.00 Uhr im alten Rathaus – Gäste willkommen!

TCA-Tennisclub Auerbach: Clubhaus Lahnstraße 53, Telefon 75435. Vorsitzender: Thomas Nolden, Tel:0176/45759927; Mail: Thomas Nolden@hotmail.com

Turn- und Sportvereinigung (TSV) Rot-Weiß Auerbach:
Geschäftsstelle: Saarstrasse 56 (Vereinsheim), Telefon 74646

Zeitungsverlag „Der Auerbacher“:
Ernst-Pasqué-Str. 1c, Tel. 06251-704790, Fax: 704791, www.der-auerbacher.de



RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
Fachanwalt für Steuerrecht und Erbrecht

HANS L. BLECHNER

Kompetenz & Erfahrung

Ihr Vertrauenspartner in allen erb- und schenkungssteuerlichen Fragen.

Weitere Schwerpunkte: Immobilienrecht
Familienrecht
Vertragsrecht incl. Vollmachtsangelegenheiten

Am Rinnentor 50, 64625 Bensheim
Telefon 06251-2134 od. 8470-0 , Fax 06251-847022



Zur

AUSSTELLUNG

unter dem Titel

„Durch die Linse der Zeit: 30 Jahre Kunststationen im Fokus“

Ein retrospektiver Blick

laden wir Sie herzlich
in den Damenbau im
Staatspark Fürstenlager ein.

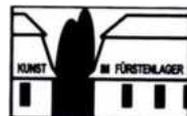
Ausstellungsdauer:
03. bis 31. August 2024

Vernissage am 03. August 2024 um 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Samstag, von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, von 11.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter:
Gruppe Kunst im Fürstenlager
Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V.



Zur

AUSSTELLUNG

unter dem Titel

„Bilder machen die Seele froh“

**Gemeinschaftsausstellung
der Künstlerinnen und Künstler
der Behindertenhilfe Bergstraße gGmbH**

laden wir Sie herzlich
in den Damenbau im
Staatspark Fürstenlager ein.

Ausstellungsdauer:
01.09. – 29.09.2024

Vernissage am 01. September 2024, 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Samstag, von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, von 11.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter:
Behindertenhilfe Bergstraße
gGmbH

Auszug aus dem Bergsträßer Anzeiger 03. Juli 1894

Im wunderschönen Monat Mai waren es 45 Jahre, daß der Lieblingsdichter des deutschen Volkes, der Dichter des „Trompeters von Säckingen“, des Ekkehardt“ und des „Gaudeamus“, **Josef Victor von Scheffel**, in unseren Mauern einzog.

Der im Mai des Jahres 1849 in Baden ausgebrochene Aufstand bestimmte den Dichter, welcher damals in seinem 23. Lebensjahr stand, der einzig schönen Stadt am Neckar in der die tiefe Liebe zu „Altheidelberg der feinen, der Stadt an Ehren reich“ sog. bis zur Bekämpfung des Aufstandes, den Rücken zu kehren und seinen Aufenthalt in Auerbach zu nehmen.

Er wurde, wie Herr Hauptmann Zernin, Darmstadt bei der Festrede zur Einweihung des Scheffelplatzes in Auerbach (August 1892) erwähnte, von den Geschichtsprofessoren Gervinus und Häusser, sowie seinem Vorgesetzten, dem Stadtdirektor von Preen, bei dem er Rechtspraktikant war, begleitet, ebenso folgte auch Professor Bender von Weinheim a.d.B. mit seinem Knabeninstitut und verschiedenen Herren, die wohl theils Freunde des Herrn Dr. Bender oder Lehrer des Instituts waren, in den Gasthof „Zur Krone“ nach.

Zum ehrenden Gedächtnis an den gottbegnadeten Dichter, dessen liederreiches Herz in der 7. Abendstunde des 9. April 1886 in seiner Vaterstadt Karlsruhe für immer aufgehört hatte zu schlagen, hat, wie bekannt, der hiesige Verschönerungs-Verein eine Gedenktafel an derjenigen Stelle errichten lassen, an welcher der Dichter so gerne ge weilte, um seinen Erstlingsmuseu zu huldigen. Dieser Ort befindet sich, wie allen Besuchern unseres Luftkurortes bewußt, inmitten des Wolfsschluchtweges mit der herrlichen Aussicht in das Rheinthal und das Hardtgebirge. Ein halbes Dutzend im Frühling bunt blühender Kastani enbäume zieren seit Jahren das idyllische Plätzchen.

Die Annahme einiger Verehrer der Rodensteinlieder, als seien einige derselben während seines Auerbacher Aufenthaltes schon entstanden, ist irrig. Scheffel hatte im Winter 1846 auf 47 als Heidelberger Student mit einigen Freunden das verufene Rodensteiner Schloß im Odenwald besucht und dadurch angeregt, zunächst eine Ballade dahier gedichtet, während zu Anfang der 50er Jahre dann die bekannten Rodensteiner Lieder nachfolgten. Daß der liebenswürdige Sänger seinen Helden aus einem - flugbeladenen Jäger in einen feuchtfrohlichen Zechkump an verwandelte und ihn die drei Dörfer Gersprenz, Reichelsheim und Pfaffenbeerfurth vertrinken ließ, ist poetische Freiheit und dankbar zu begrüßen, denn durch die markigen, reizvollen Lieder ist der Ritter Rodensteiner,

wie Hr. Major Seibert in seinem Vortrage im Mannheimer Alterthumsverein treffend bemerkte, der Neuwelt als freundliche Gestalt erhalten worden, und so lange man noch deutsche Lieder singt, wird er von froher Jugendchor gepriesen werden, werden die Alten am tollen Rodensteiner sich erfreuen.

Die obigen Erinnerungen wollen und sollten nichts anderes bezwecken, als das andenken an den verewigten Dichter und guten Menschen zu ehren, der seinem Landesfürsten dem Großherzog Friedrich von Baden, ein treuer Unterthan geblieben ist. Während seiner schweren Erkrankung, war es Herrn Hauptmann Zernin vergönnt, an seinem Krankenbette mit dem Sohne Scheffels, der von der Kriegsschule Hannover herbeigeeilt war, zu verweilen. Ebenso war der Großherzog persönlich in der Wohnung des Verewigten erschienen, um dem treuen Unterthan die letzte Ehre zu erweisen.

Als ein treues deutsches Herz hatte aufgehört zu schlagen, ward auf die 11. Vormittagsstunde des 12. April die Beerdigung angesetzt. Der 6spännige Leichenwagen wartete vor der Wohnung des Verbliebenen, Stefaniensstrasse zu Karlsruhe, Beethovens Trauermarsch ertönte und langsam setzt sich der schier endlose Zug in bewegung. Den Zug begleitete die Musik der vereinigten Militärkapellen des 3. Bad. Dragoner-Rgts. und des 3. Bad. Feld-Art-Rgts. Nr. 14 in Civilanzug, die Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Rgts. Nr. 109. Nachdem der Sarg vor die Gruft gestellt war, sprach Dekan Lenz aus Karlsruhe noch eine ergreifende Grabrede: „Nun ruhe sanft du edler Sänger! Du warst ein treuer Sohn Deiner engeren Heimath und Deines großen Vaterlandes und hast uns Dein Bestes gegeben.“ „Dafür wird dich die Nachwelt niemals vergessen.“ „Möge es Jedem so einst gelingen!“

Wir schließen diese Zeilen mit den schönen Worten, das ein Goethe gesprochen:

„Die Stätte, die ein guter Mensch betrat, ist eingeweiht; nach 100 Jahren klingt sein Wort und seine That dem Enkel wieder.“



Im Fürstenlager gibt es keine Orangerie

Für den Park im Fürstenlager ist keine Orangerie bekannt, aber tatsächlich erfüllt das wunderbare große Glashaus vis-à-vis etwas oberhalb des Fremdenbaues und der Stallbauten genau diese Funktion. Der Begriff „Orangerie“ kommt aus dem Französischen und bezeichnet ein Gewächshaus bzw. ein Kalthaus. Die großen Glasfenster-Türen oder gar eine verglaste Fassade ermöglichten die Überwinterung von Kübelpflanzen. Diese sind bis heute im Fürstenlager reichlich vorhanden (um die 186 Kübel) und bilden eine Brücke zwischen den architektonischen und den naturhaften Parkteilen - wie sie im Fürstenlager in ganz besonderer Weise aufeinander bezogen sind. Interessant ist auch, dass die Bezeichnung der Farbe ‚Orange‘ von der Frucht der Orange her stammt. Früher hieß diese Farbe „Kress“ nach der Farbe der Blüte der Kapuzinerkresse. Im dem Band „Fürstliches Vergnügen. 400 Jahre Gartenkultur in Hessen“ (Regensburg 2002) haben Bernd Modrow und Claudia Gröschel dem Gebäude keine Nummer gegeben. Vielmehr ist es ganz klein im Buchfalz als „Betriebsfläche der Gärtnerei“ bezeichnet.

Die Orangerie entsteht in der Antike als Abbild des Paradieses oder der Hesperien (Inseln der Glückseligen), dem Land der goldenen Äpfel. In der Neuzeit wird der Garten zur Allegorie, zur Metapher für göttliche Ideale. Zugleich werden medizinisch-botanischen Raritäten, die sich in Orangerien erhalten haben, immer wertvoller. Es geht bei den Orangerien stets um die kunstvolle Inszenierung von Pflanzen, von Träumen. Aber es geht auch um die gärtnerische Kunst der Pflanzenkultivierung und Überwinterung, um Bau und Architektur der entsprechenden Gebäude. Nicht zuletzt geht es um Gemälde, Stillleben und Tafelkultur - ein zentrales Thema als Brennglas für erstaunlich viele Kulturthemen.

Denkt man an eine Orangerie, so kommt einem zuerst jene des dem Fürstenlager „verschwisterten“ Prinz-Georg-Garten in Darmstadt in den Sinn. Dieser wunderbare Barockgarten / -park entstand 1711, als der Landgraf Ernst-Ludwig hier in einem Garten des Kanzlers Anton Wolff von Todenwarth (1592-1641) einen kleinen Landsitz errichten ließ, das heutige Palais (mit Porzellansammlung, z.Zt. in Renovation). Nach Süden schlossen sich im Palais-Umfeld Remise und Stallungen an und durch diese hindurch kam man in den (noch heute erhaltenen) Orangerie-Garten, dem sich ein vierteiliges Hauptparterre als französischer Barockgarten anschloss, dessen Kompartimente bis heute ein rundes Bassin umschließen und mit zwei Sonnenuhren geziert sind. Es war ein Glücksfall, dass der Generalleutnant Rudolf v. Prettlack (1667-1738) wiederum südlich dieses Hauptparterres, einen östlichen gelegenen eigenen ähnlichen Garten, vor seinem auch heute erhaltenen Gartenhaus nach Westen verlängern konnte und so der Prinz-Georg-Garten in seiner heutigen Form entstand. Das ganze Anwesen kam an den Prinzen Georg Wilhelm (+ 1782), nach dem der Prinzenbau des Fürstenlagers benannt ist.

Nach seinem Tod erbt die Witwe, die Landgräfin Maria Louisa Albertine, geb. Gräfin von Leiningen (1729-1818). Von deren Sohn Georg-Karl (1754-1830) kaufte seine Schwester Luise, die Großherzogin, das Anwesen wegen dessen desolaten Vermögensverhältnissen für die Summe von 20.000 Gulden. Luise wiederum verkaufte Palais und den erweiterten Garten an ihren Ehemann, den Großherzog Ludewig I., der anordnete, beides als Staatseigentum zu behandeln (vgl. Karl Esselborn, Darmstädter Gärten - geschichtlich betrachtet, Braunschweig 1935, S. 35-38).



Prinz-Georg-Garten

Hier nun, im Prinz-Georg-Garten, befand sich an der den Garten wie eine Diagonale begrenzenden Schlossgartenstrasse („Strasse von Arheilgen“) ein klassisches Orangerie-Gebäude, für das Johann Jakob Hill, der auch die Gebäude und Anlagen im Fürstenlager gestaltete, in seinem Plan von 1779 vermutlich rechts und links vier Frühbeetkästen einzeichnete. Dieses Orangerie-Gebäude ist auf einer der vielen (ca. 200) wunderbaren Gouachen teilweise zu erkennen, die der Darmstädter Hof- und Theaterzeichner Ernst-August Schnittspahn (1795-1882) ab ca. 1840 schuf. Es handelte sich um ein sogenanntes „Schwanenhals-Gewächshaus“, wie es im 18. Jahrhundert typisch war. Dessen meist nach Süden ausgerichtete großen Glasscheiben kragen in einem weiten Bogen zum Dach hin aus und ermöglichen so die optimale Form für die Unterbringung der nicht-winterharten Gewächse in Kübeln. Dieses Gebäude fehlt seit dem Darmstädter Stadtplan des Leske-Verlags aus dem Jahr 1852.

Ebenso wie das Orangerie-Gebäude verschwand, ist der Orangerie-Garten schon vor Hills Plan zu einem Boskett mutiert, welches bereits das heute im östlichen Teil wieder rekonstruierte Heckentheater/ Gartentheater präsentierte. Als Orangerie wurde das östliche Stallgebäude zwischen Palais und Gartentheater umgebaut, im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, aber wieder aufgebaut und bis heute als Orangerie genutzt. An der Stelle der ursprünglichen Orangerie ging ein Dreieck der Fläche des Gartens verloren, auf dem heute ein Bau der Universität Darmstadt steht (1934 gebaut, 1957 aufgestockt, Institut für Fernmeldetechnik, Halbleiter-Technik). An dieses TH-Gebäude schlossen sich südlich Gärtnerei, Gewächshäuser und Remise an. Seit einiger Zeit findet sich hier eine große Baustelle für ein leicht monströs wirkendes Glashaus. In der Zwischenzeit müssen die ca. 175 Kübelpflanzen, darunter auch wieder Dutzende Bäumchen von Zitrusfrüchten, in einem ausgedienten Gewächshaus eines Kakteenzüchters in Otzberg-Lengfeld unterkommen.

Die „Orangerie“ des Fürstenlagers hingegen entstand als moderner Neubau eines Glashauses 2007, der dank der Einpassung in die Hainbuchenhecke und an den Berghang dennoch vorzüglich wie eine klassische Orangerie wirken und genutzt werden kann. Hier werden im Winter die zahlreichen Kübel mit Fuchsien, Hibiskus, Agapanthus (Liebesblumen - Schmucklilie), Feigen, Oleander, Schönmalve (Abutilon-Hybride), Zieringwer (*Hedychium gardnerianum*), Strelitzien, Engelstropfen, Hakenlilien (Garten-Amaryllis), Arabischem Jasmin, Myrte und Bleiwurz untergebracht. Seinen Namen hat die Orangerie natürlich von den Zitrusgewächsen, von denen beispielsweise einige um das Verwalterhaus des Fürstenlagers herum zu bewundern sind: Zitrusbäume, Orangenbäume, Pampelmusen und Zitronen.

Für den Darmstädter Hof war längst (seit 1720 durch Louis Remy de la Fosse entworfen) die Orangerie in Bessungen entstanden. Hierhin waren auch die Kübel des Fürstenlagers jedes Jahr mit Pferdefuhrwerken im Herbst gebracht worden, bis 2007 das Glashaus gebaut wurde. Es gab hier einen kleineren Vorgängerbau aus den 1950er Jahren, der aber zum einen für die Zahl der Kübel nicht mehr genügend Platz bot und zum anderen marode war. Als historischer Schau-Garten wird die Darmstädter Orangerie heute allerdings von derjenigen in Seligenstadt übertroffen, wo die historische Anlage in mustergültiger Weise rekonstruiert und erhalten werden konnte. LvL/lvL

Die Gouache von Schnittpahn ist abgebildet in: Jutta Korsmeier, Prinz-Georg-Garten. Parkpflegewerk, Staatliche Schlösser u. Gärten Hessen; Monographien Bd. 5, Bad Homburg 1995, S. 54, Abb. 30 und dazu eine Skizze S. 55, Abb. 31. Eine vorzügliche Einführung in das Thema Orangerie bietet der Arbeitskreis Orangerien in Deutschland e.V. als Herausgeber seiner Reihe „Orangerie Kultur“, Bd. 16/17: Orangerie – Die Wiederentdeckung eines europäischen Ideals. Festschrift zum 40. Jahrestag der Gründung des Arbeitskreises Orangerien in Deutschland e.V. Schriftenreihe des Arbeitskreises Orangerien in Deutschland e.V. [16/17]. Berlin: Lukas Verlag 2019, geb., 536 Seiten, 407 Abb., 167 x 238 mm, überwiegend farbige Abbildungen. ISBN 978-3-86732-331-4. Der Arbeitskreis hat bisher ein Dutzend Bände über die Orangerie Kultur bestimmter Regionen publiziert, zuletzt etwa Rheinland und Westfalen

Asiatisch anders...

Kulinarisches nach Lust und Laune



Bensheim-Auerbach - Berliner Ring 163a - Tel: (06251) 7 22 03

Montag, Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 15:00 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr

DIENSTAG Ruhetag!

Buffetzeiten: 11:30 bis 14:30 Uhr und 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

www.pavillon-bensheim.de



**FARBE
LEBEN!**

DAMM
VERPUTZ+
ANSTRICH
G M B H

TEL. 06251 67620
FAX 06251 67629

ZWISCHEN DEN BÄCHEN 33
64625 BENSHEIM
MALER@DAMM-GMBH.DE
WWW.DAMM-GMBH.DE

**VERPUTZ
ANSTRICH
TAPEZIER-
ARBEITEN
FASSADEN-
DÄMMUNG**

„Die Gallier“ erstmals beim Kurkonzert

Der Kur- und Verkehrsverein hatte zum zweiten Kurkonzert der Saison 2024 in den Kronepark Auerbach eingeladen. Musikalisch wurde das Konzert von der in der Region sehr bekannten Band „Die Gallier“ gestaltet, die erstmals bei den Kurkonzerten gastierten und vom Zweiten Vorsitzenden des Kur- und Verkehrsvereins Dr. Ulrich Hofmockel herzlich begrüßt wurden.



Mit ihrem sehr umfangreichen Repertoire aus Klassikern der Rock- und Popgeschichte erfreuten sich die sechs Musiker des trotz der unsicheren Witterung zahlreich erschienenen Publikums.





Die Abteilung Kerb offerierte neben Bier, Wein, Cola, Saft und Wasser um die Mittagszeit auch Gegrilltes und konnte so das Bedürfnis nach einer warmen Mahlzeit befriedigen.



Damit die jüngeren Zuhörer auch beschäftigt waren, wurde dankenswerterweise vom Waldkindergarten zu deren Unterhaltung Basteln und Kinderschminken angeboten.

Drei Fragen an Mathieu Ochs – Dirigent des Musikvereins Auerbach

Zur Person: Mathieu Ochs ist Jahrgang 1994 und seit 2016 Dirigent des Hauptorchesters. Die Qualifizierung hierfür erwarb er mit der C-3-Ausbildung für Dirigenten. Bereits vor Gründung des Musikvereins im Jahr 2006 gehörte er mit seinen Eltern Kornelia und Winfried, seinen Geschwistern Miriam, Michelle und Manuel zur Keimzelle des Vereins. 2016 wurde aus dem vorherigen Kath. Kirchenmusikverein eine Abteilung der TSV Rot-Weiß Auerbach, die derzeit 84 Mitglieder zählt.



AL: Mathieu, was war dein Konzept für die Programmgestaltung des 1. Kurkonzertes 2024?

M. Ochs: Die Programmauswahl war eine Mischung aus Inspirationen durch das Orchester zum Thema Wein und Musik und meine Erinnerungen an ein Konzert zum gleichen Motto vor acht Jahren. Die Verbindung zum Wein haben wir mit dem aktuellen Repertoire des Orchesters versucht in Einklang zu bringen. Wir hoffen, dass uns dies gelungen ist, zumindest spricht der Beifall des Publikums dafür.

AL: Der Musikverein ist jetzt seit 18 Jahren eine feste Größe im Kulturleben der Stadt wie des Stadtteils. Wie siehst du die aktuelle Besetzung und die weitere Entwicklung des Orchesters und welche Rolle spielt dabei das von Corona leicht ausgebremste und von der BASF großzügig geförderte Schulprojekt mit der Schillerschule?

M. Ochs: Unser derzeitiges Repertoire umfasst Musik von Renaissance über Pop, Rock, Jazz bis zu neuen symphonischen Kompositionen, das von etwa 30 Musikern, in erster Linie mit Blasinstrumenten, getragen wird. Das ist respektabel. Dennoch könnten wir punktuell bei einigen Instrumenten, zum Beispiel bei den Klarinetten, weitere Verstärkung gut gebrauchen. Das Schulprojekt war ein wichtiger Baustein für die Entwicklung unseres Vororchesters, in dem aber Jung und Alt vertreten sind.

AL: Wie steht es um die Rahmenbedingungen für die Orchester und eure Flöten-Ensembles?

M. Ochs: Hier haben wir durch den Anschluss an die TSV Auerbach einen Weg eingeschlagen, der dem Verein entscheidend weitergeholfen hat und weiterhin hilft. Als Beispiel sei die Coronazeit genannt, in der wir doch dank der vereinseigenen Räume fast ohne Unterbrechung unsere Proben aufrechterhalten konnten. Dazu kommt der eigene Schulungsraum, in dem nicht nur die Flöten-Ensembles üben, sondern auch unsere vielfältige Grundausbildung für Kinder und Seiteneinsteiger auf vereinseigenen Instrumenten gewährleistet ist.

AL: Lieber Mathieu, danke für diesen Blick hinter die Kulissen und euren nächsten größeren Auftritten beim Bürgerfest, Weinmarkt oder Weihnachtskonzert viel Erfolg!

Das Interview führte Horst Knop im Anschluss an das 1. Kurkonzert am 12. Mai 2024.



E MERZ
EDEKA

STORCHENNEST

Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7-22 Uhr



NATÜRLICHE FRUCHTSPEZIALITÄTEN AUS DER PFALZ



Verschiedene Säfte, spritzige Fruchtseccos, fruchtige Weine und leckere Trockenfrüchte zum Naschen: Neu im Sortiment von EDEKA Merz gibt es die hochwertigen Produkte vom Bleichhof aus Meckenheim in der Pfalz. Der Bleichhof ist ein echter Familienbetrieb, der seit über 60 Jahren in dritter Generation geführt wird. Hier werden frische und heimische Früchte verarbeitet, dabei wird auf den Einsatz von Zusatzstoffen verzichtet, um den Kunden ein reines Naturprodukt bieten zu können. Der Hof legt großen Wert auf Qualität und Natürlichkeit.

Der Bleichhof wurde in den 1960er-Jahren von Josef Wolf, dem Urvater, als Obstbaubetrieb gegründet. Neben zahlreichen, verschiedenen Apfelsorten wurde später auch noch eine Sauerkirschanlage angepflanzt. 1994 übernahm Jörg Feil den Obstbaubetrieb und aus Platzgründen siedelte er den Hof aus. Dadurch entstand auch der Name „Bleichhof“, da an diesem Standort früher die Bleichwiesen des Ortes waren. Ende der 1990er wurde der erste eigene Spargel angebaut. Ebenfalls in diesem Zeitraum wurde erstmals aus den selbstangebauten Äpfeln Saft gewonnen. Im Jahr 2000 wurde zum ersten Mal die rotfleischige Apfelsorte „Weirouge“ angebaut. Diese eignet sich ideal, um rote Apfelchips und den roten säuerlichen Apfelsaft Weirouge herzustellen. Im darauffolgenden Jahr entstand die Produktion der Apfelchips, um die Haltbarkeit der Äpfel zu verlängern und Ernteüberschüsse zu verwerten.



Gehen Sie über LOS & gewinnen.

**Mit dem PS-Los der
Sparkassen: jeden Monat
die Chance auf viele
attraktive Gewinne.**

www.sparkasse-bensheim.de

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!



**Sparkasse
Bensheim**